

GEBRAUCHSANWEISUNG MOTORRADBATTERIEN

Vor Inbetriebnahme lesen

Damit Sie lange Freude an Ihrer Batterie haben, befolgen Sie bitte einige wichtige Punkte:

1. Batterie ist trocken vorgeladen, d.h. sie ist mit einigen Einschränkungen sofort betriebsbereit. Um die Lebensdauer zu erhöhen, empfehlen wir, die Batterie nach dem Befüllen noch ca. 8 Std. stehen und gasen zu lassen; der chemische Prozess ist dann vollständig abgeschlossen. Bei extrem großen Batterien, wie z. B. 24Ah und 28Ah, kann auch ein -Nachladen mit max. 10% der Ah-Zahl notwendig werden.
2. Bevor Sie die Batterie mit Batteriesäure (Dichte 1,28) füllen, entfernen Sie bitten den Verschlussstopfen am Oberlauf. Erst jetzt die Kammerverschlüsse öffnen und bis "MAX" auffüllen. Nach dem Einbau ins Fahrzeug nicht vergessen, den Entlüftungsschlauch aufzuschieben. Kontrollieren Sie bitte nach einigen Minuten den Säurestand. Er sollte nicht über "MAX", aber auch nicht unter „min“ stehen; ggf. füllen sie etwas Batteriesäure nach.



3. Nach Inbetriebnahme der Batterie dürfen ev. Flüssigkeitsverluste der Batterie **nur mit destilliertem Wasser** ausgeglichen werden.
4. **ACHTUNG!** Batteriesäure ist extrem ätzend!! Bei Berührungen mit der Haut oder den Augen sofort mit viel Wasserspülen!! Sofort einen Arzt aufsuchen!!
5. Achten Sie im Winter oder bei längeren Standzeiten des Fahrzeugs darauf, dass die Batterie **ausgebaut, trocken und warm** gelagert wird. **1x monatlich laden.**

Halten Sie die Batterie stets sauber und sorgen Sie für gefettete Pole.